

GesamtSchule Quelle

schule gestalten | Perspektiven eröffnen

Kultur

Kulturfahrplan

**Kulturelle Bildung an der GSQ
im Rahmen von**

**kultur
agenten** }
für kreative schulen

Stand: Mai 2021



Der Standort

Die GesamtSchule Quelle konnte im Schuljahr 2017/18 ihr 30-jähriges Bestehen feiern und hat sich als weiterführende Schule in den letzten drei Jahrzehnten von einer Hauptschule hin zu einer Gesamtschule entwickelt, durchlief altersbedingte Wechsel hinsichtlich der Schulleitung, der Kolleginnen und Kollegen und auch ihren Namen „GesamtSchule Quelle“ trägt sie erst seit 2014. In den letzten fünf Jahren wurden zahlreiche gewachsene Strukturen im Rahmen eines Leitbildprozesses verschriftlicht und es hat eine zukunftsfähige Neuaufstellung im Hinblick auf die mediale Versorgung und das Thema Inklusion stattgefunden.

Die Gesamtschule Quelle ist von der 5. bis 10. Klasse vierzünftig und hat mit der EF, der QI und QII eine dreizügige Oberstufe, wodurch den Schülerinnen und Schülern alle Schulabschlüsse inklusive dem Abitur nach G9 ermöglicht werden. Insgesamt 900 Lernende, die ein gemischtes Leistungsspektrum aufweisen, werden im gebundenen Ganztagsunterricht beschult.



Der Standort

Schule gestalten – Perspektiven eröffnen.

Gemäß unseres Schulmottos sind uns die individuelle und auch gemeinschaftliche Identitätsbildung ein großes Anliegen. Kulturelle Bildung hat deshalb an der GSQ einen besonderen Stellenwert. Seit dem Bestehen der Schule hat sich das Kulturangebot in vielfältiger Weise entwickelt.

So bieten wir immer neue Perspektiven und Berührungspunkte mit unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen. Unser Profil umfasst unterrichtsangebundene Projekte, regelmäßig stattfindende öffentliche Präsentationen und jährliche Kunst- und Kulturprojekte, die im Schulprogramm verankert sind.

Theateraufführungen und Kunstausstellungen in allen Jahrgängen, neue und gewachsene Kooperationen mit außerschulischen Kulturinstitutionen und Künstler*innen stellen eine ausdrucksstarke Bereicherung unseres Schullebens dar.



Bestandsaufnahme

Situationsanalyse

2021 ist das sechste Jahr, in dem die Gesamtschule Quelle am Programm „*kultur agenten für kreative schulen*“ teilnimmt. 2015 initiiert durch Elisabeth Bartels, die den Fachbereich Kunst an der GesamtSchule Quelle maßgeblich prägte, mittlerweile aber pensioniert ist, wurde unsere Schule Teil des Netzwerks an Kulturschulen im Raum Bielefeld. Es stellte sich eine Kulturgruppe aus Kolleg*innen und Schüler*innen auf, die Kunst- und Kulturprojekte im Rahmen des Programms weiterführten und neue Ideen umsetzten.

Teilnehmer*innen dieser Kulturgruppe sind (waren):

Elisabeth Bartels (pensioniert), Diana Freise, Markus Fricke, Maik Hejlek, Claudia Nickel (didaktische Leitung) und Schüler*innen aus dem A(rt)-Team in wechselnden Besetzungen.

Bestandsaufnahme

Situationsanalyse

Realisierte Projekte

| Projekt-zeitraum | Formatbeschr. innerU/ außerU | Kunstsparte/ Aktivität | Ansprech- partner*in | Koop-Partner | Zielgruppe: Klasse/n | Leitziel/ Teilziel (vlt. auch nur die Nummer) | Zeit |
|--|---|--|---|---|------------------------------|---|-------------------------|
| Projektwoche vor den Sommerferien | artists@school innerU | Tanz/ Performance/ Theater Fotografie Skulpturenbau/ Malerei Videoperformance Digitalkunst | KollegInnen des 6. Jahrgangs Kulturbeauftragte | Kulturschaffende aus dem Raum Bielefeld DansArt Theaterlabor Bielefeld e.V. | Klasse 6 | Ein Aspekt des Schulentwicklungsproze- sses (Leitbild) ist, vielfältige Kulturangebote und eine kreative und gemeinsame Entfaltung im Lebensraum Schule zu fördern. | seit 2003 |
| September /Oktober | Kulturwandertag außerU | verschiedenste kulturelle Angebote im Raum Bielefeld | KollegInnen des 5. – 8. Jahrgangs Kulturbeauftragte | Kulturelle Einrichtungen im Raum Bielefeld | Klassen 5-8 | ... | seit 2015 |
| Januar / Februar | Schulkinotage innerU (Deutsch und Gesellschaftslehre) | Film | FachkollegInnen der Jahrgänge 5-10 | verschiedene Programmkinos in Bielefeld, u.a. Lichtwerk | Sekundarstufe 1 | Vertiefung und Reflexion unterrichtlicher Inhalte | seit 2011 |
| ganzjährig | Theaterscouts innerU | Theater / Performance | SchülerInnen, die sich freiwillig im Projekt engagieren Monika Rüter Antje Zimmermann | Stadtheater Bielefeld | alle Jahrgänge der Schule | SchülerInnen berichten in Klassenlehrerstunden über aktuelle Theaterstücke | seit 2017 |
| 1X pro Woche | Theater innerU | Theater / Performance | FachkollegInnen der Jahrgänge 9 und 10 | Kultur und Schule | Jahrgänge 9 und 10 | Förderung individueller Ausdrucksfähigkeiten der SchülerInnen | mindestens seit 2010 |

Bestandsaufnahme

Situationsanalyse

Realisierte Projekte

| Projekt-zeitraum | Formatbeschr. innerU/ außerU | Kunstsparte/ Aktivität | Ansprech- partner*in | Koop-Partner | Zielgruppe: Klasse/n | Leitziel/ Teilziel (vlt. auch nur die Nummer) | Zeit |
|--|--|--|--|--|-------------------------|---|----------------------|
| 1x pro Woche | Theater Jahrgangprojekt 12 innerU | Tanz / Performance Literatur Musik Kunst | FachkollegInnen des Jahrgangs 12 | - | Jahrgang 12 | Präsentationskultur/ Wertschätzung | seit 2000 |
| Projektwoche vor den Sommerferien | wechselnde Projekte, z.B. „Vierklang“ innerU | Theater Musik Malerei Tanz | KollegInnen des 7. Jahrgangs Kulturbeauftragte | Tanzschule DansArt Kunsthalle Bielefeld Bunker Ulmenwall e.V. Theater Bielefeld | Jahrgang 7 | Präsentationskultur/ Wertschätzung | 2018 und 2019 |
| 1x pro Woche plus Projekttag | Poetry Slam innerU (Deutsch) | Sprachperformance | FachkollegInnen des 9. Jahrgangs | Friedrich-Ebert-Stiftung | Jahrgang 9 | Umgang und Spiel mit Sprache vertiefen | 2015 2016 2017 |
| 1-2x pro Woche Offenes Mittagsangebot | Kunstpausen A(rt)-Team innerU | Präsentationen in Schulpausen planen und durchführen | Kulturbeauftragte | - | Jahrgänge 5-10 | Präsentationskultur/ Wertschätzung | Seit 2016 |

Kooperationen

- Bielefelder Künstler und Künstlerinnen
- DansArt
- Theater Bielefeld
- Kunsthalle Bielefeld
- Alarmtheater
- Bunker Ulmenwall
- Universität Bielefeld
- Tanztheater Bielefeld
- Kunst und Schule: Indira Heidemann, Lars Rosenbohm
- Friedrich-Ebert-Stiftung
- Johannes Kirchengemeinde Quelle
- Altenhilfe Bethel

Bestandsaufnahme

Evaluation

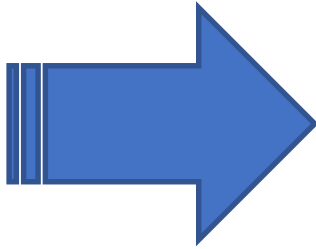
| Aspekt | Kommentar | Aspekt | Kommentar |
|--|---|--|---|
| Ressourcen | Der Musikbereich ist nicht so gut ausgestattet und es fehlen Whiteboards. | Kulturelle Personalentwicklung | Lehrerfortbildungen an pädagogischen Fachtagen gemeinsam mit Kulturpartnern durchführen. |
| Kulturelle Unterrichtsentwicklung | Starre Zeitstrukturen, kaum fächerverbindendes Arbeiten, kaum bis gar keine Methoden der kulturellen Bildung im Unterricht der nicht-kunstaffinen Fächer. Regelmäßige Projektwoche vor den Sommerferien | Kulturelle Organisationsentwicklung | Vorgegebene Zeitstruktur bietet wenig Möglichkeit für Projekttage und –wochen, Epochenunterricht o.ä., Projektgruppe Kulturelle Bildung erweitern durch mehr SchülerInnen, andere LehrerInnen, Eltern und Kulturpartner. |
| Außerunterrichtliche Aktivitäten | Kunstpausen sollten von Schüler*innen aus noch unterschiedlicheren Jahrgängen mitgestaltet werden. | Kulturelle Qualitätsentwicklung | Evaluation fand bisher nur in Bezug auf den Kulturwandertag statt. |
| Kulturkooperationen | Bestehende Kooperationen sollten beibehalten werden. | Schulkultur | Eltern und SchülerInnen könnte stärker mit einbezogen werden. |

Am 22.09.2020 hat die Kulturagentin Saskia Köhler mit den Kulturbeauftragten der GSQ eine Evaluation der Kulturprojekte und damit verbundener Aspekte durchgeführt.

Die Ergebnisse sind Grundlage unserer Vision für kommende Projekte.

Bestandsaufnahme

Evaluation



Folgende Schwerpunkte zur Weiterarbeit haben sich durch die Evaluation ergeben:

- Entwicklung neuer Formate (im Unterricht)
- Fächerverbindendes Arbeiten
- Partizipation der SuS,
- Lehrerfortbildungen

Wir haben uns dazu entschlossen, ab diesem Schuljahr den Bereich künstlerisches Arbeiten in der Zusammenwirkung mit dem Lehrplan in den Fokus des Bausteins Kulturelle Bildung zu setzen, bzw. auszubauen. Das Zusammenwirken von künstlerischen Arbeitsweisen, Methoden und Herangehensweisen im Unterricht ist somit ein neues zentrales Element im Kulturfahrplan.

Hier sind nicht ausschließlich die künstlerischen Fächer gemeint, sondern auch die MINT- oder Fremdsprachenfächer.

Durch die Einbeziehung von Kooperationspartnern wie Tänzer*innen, Schauspieler*innen oder bildenden Künstler*innen wird ein neuer Lernzugang geschaffen, der es der Schülerschaft durch partizipative Arbeitsweisen ermöglicht, zu Gestaltern eigener Lernprozesse zu werden. Durch diese Herangehensweisen wird Unterricht lebendig und es werden soziale und künstlerisch/ ästhetische Kompetenzen hinzugewonnen. Der Unterrichtsinhalt erhält eine sinnliche Komponente, die die Phantasie anregt und Ressourcen und verborgene Talente sichtbar macht, abstrakte Inhalte anschaulich gestaltet und diese an die Lebenswelt der Schüler*innen anpasst.

Für den idealen Start in dieses neue Themenfeld wurde das Projekt „Kultursprache“ konzipiert. Die Erfahrungen aus dieser intensiven Woche werden in den Fachkonferenzen evaluiert und gelungene Konzepte werden im Unterricht weitergeführt und im Lehrplan verstetigt.

Bestandsaufnahme

Unsere Vision

Wir entwickeln durch das Zusammenwirken von künstlerisch- kulturellen Arbeitsweisen, Methoden und Herangehensweisen in allen Unterrichtsfächern und Lehrplänen eine gemeinsame „Kultursprache“ im Lebensraum Schule und fördern dadurch die Entfaltung des individuellen und gemeinschaftlichen Zusammenlebens.

Bestandsaufnahme

Vorschlag für einen Maßnahmenplan

| Projekt-zeitraum | Formatbeschr. innerU/ außerU | Kunstsparte/ Aktivität | Ansprech- partner*in | Koop-Partner | Zielgruppe: Klasse/n | Leitziel/ Teilziel (vlt. auch nur die Nummer) | Zeit |
|--|---|--|---|--|------------------------------|--|-------------------------|
| September /Oktober | Kulturwandertag außerU | verschiedenste kulturelle Angebote im Raum Bielefeld | KollegInnen des 5. – 8. Jahrgangs Kulturbeauftragte | Kulturelle Einrichtungen im Raum Bielefeld | Klassen 5-8 | ... | seit 2015 |
| Januar / Februar | Schulkinotage innerU (Deutsch und Gesellschaftslehre) | Film | FachkollegInnen der Jahrgänge 5- 10 | verschiedene Programmkinos in Bielefeld, u.a. Lichtwerk | Sekundarstufe 1 | Vertiefung und Reflexion unterrichtlicher Inhalte | seit 2011 |
| ganzjährig | Theaterscouts innerU | Theater / Performance | SchülerInnen, die sich freiwillig im Projekt engagieren Monika Rüter Antje Zimmermann | Stadttheater Bielefeld | alle Jahrgänge der Schule | SchülerInnen berichten in Klassenlehrerstunden über aktuelle Theaterstücke | seit 2017 |
| 1X pro Woche | Theater innerU | Theater / Performance | FachkollegInnen der Jahrgänge 9 und 10 | Kultur und Schule | Jahrgänge 9 und 10 | Förderung individueller Ausdrucksfähigkeiten der SchülerInnen | mindestens seit 2010 |
| 1x pro Woche | Theater Jahrgangsprojekt 12 innerU | Tanz / Performance Literatur Musik Kunst | FachkollegInnen des Jahrgangs 12 | - | Jahrgang 12 | Präsentationskultur/ Wertschätzung | seit 2000 |
| 1-2x pro Woche Offenes Mittagsangebot | Kunstpauzen A(rt)-Team innerU | Präsentationen in Schulpausen planen und durchführen | Kulturbeauftragte | - | Jahrgänge 5- 10 | Präsentationskultur/ Wertschätzung | Seit 2016 |

**Im Schuljahr
2020/2021
war eine
Realisierung
dieser
Projekte
leider nicht
möglich.**

Bestandsaufnahme

Vorschlag für einen Maßnahmenplan

Kultursprache

| Projekt-zeitraum | Formatbeschr. innerU/ außerU | Kunstsparte/ Aktivität | Ansprech- partner*in | Koop-Partner | Zielgruppe: Klasse/n | Leitziel/ Teilziel (vlt. auch nur die Nummer) | Zeit |
|--|--|---|--|--|----------------------------|--|--|
| Projektwoche vor den Sommerferien | Kultursprache Verknüpfung von artists@school im Jahrgang 6 und den wechselnden Projekten im Jahrgang 7 innerU | Tanz/ Performance/ Theater Fotografie Skulpturenbau/ Malerei Videoperformance Digitalkunst | KollegInnen des 6. und 7. Jahrgangs Kulturbeauftragte | Kulturschaffende aus dem Raum Bielefeld DansArt Theaterlabor Bielefeld e.V. | Klassen 6 und 7 | Wir entwickeln durch das das Zusammenwirken von künstlerisch- kulturellen Arbeitsweisen, Methoden und Herangehensweisen in allen Unterrichtsfächern und Lehrplänen eine gemeinsame „Kultursprache“ im Lebensraum Schule und fördern dadurch die Entfaltung des individuellen und gemeinschaftlichen | 28.06.2021 Bis 01.07.2021 |